

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Online-Rechtsberatung (AGB)

zwischen den Anwälten der  
**Bürogemeinschaft Seitz & Voigt,**  
Am Soltekamp 1, 38364 Schöningen,  
Tel. +49 05352 909 70 64 , Fax: +49 05352 909 70 74,  
E-Mail: [kanzlei@seitz-voigt.de](mailto:kanzlei@seitz-voigt.de), <http://www.seitz-voigt.de>

und dem/der Rechtsuchenden wird folgendes vereinbart:

## **I. Abschluss des Vertrages und Widerrufsrecht**

Mit Ihrer Anfrage fordern Sie die Anwälte der Bürogemeinschaft Seitz & Voigt zur Abgabe eines Angebotes mit Honorarvereinbarung auf. Sollte sich Ihre Anfrage nicht für eine Online-Beratung eignen, wird Ihnen dies mitgeteilt und Ihnen eine Lösungsvorschlag unterbreitet.

Der eigentliche Beratungsvertrag kommt erst zu Stande, wenn Sie sich schriftlich (Email, Fax, Brief) mit dem Honorarvorschlag des jeweiligen Anwalts der Bürogemeinschaft, den dieser Ihnen zusendet, einverstanden erklären. Erst damit entstehen Ihnen Kosten und Ihr Widerrufsrecht erlischt. Sollten Sie Verbraucher sein und ein Beratungsvertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln zu Stande gekommen sein, so gilt Folgendes:

Sie können Ihre Erklärung innerhalb von zwei Wochen nach dem hierdurch entstandenen Beratungsvertrag ohne Angabe von Gründen schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an den Sie betreuenden Anwalt der Bürogemeinschaft, oder die Bürogemeinschaft Seitz & Voigt, Am Soltekamp 1, 38364 Schöningen, Tel. +49 05352 909 70 64 , Fax: +49 05352 909 70 74, E-Mail: [kanzlei@seitz-voigt.de](mailto:kanzlei@seitz-voigt.de), <http://www.seitz-voigt.de>.

Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. In diesem Fall sind die wechselseitig erbrachten Leistungen zurückzugewähren. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung Beratungsleistungen vor Ablauf der Widerrufsfrist erbracht werden.

## **II. Haftung**

Die jeweilige Rechtsauskunft erfolgt auf der Grundlage Ihrer Schilderung des Sachverhaltes. Weder die Anwälte noch die Bürogemeinschaft Seitz & Voigt sind verantwortlich für Beratungsfehler, die auf Ihrer fehlerhaften oder unvollständigen Sachverhaltsdarstellung beruhen. Ausgenommen ist vorsätzlich oder grob fahrlässig Handeln.

Die Haftung eines fahrlässig verursachten Schadens des bearbeitenden Rechtsanwaltes ist für jede Anfrage auf eine Summe von höchstens 250.000 Euro begrenzt.

## **III. Angabe des Gegners**

Sollte der Sie betreuende Anwalt der Bürogemeinschaft Seitz & Voigt bereits die gegnerische Partei vertreten, dürfen Sie nicht beraten und vertreten werden. Daher teilen Sie der Bürogemeinschaft Seitz & Voigt und dem Sie betreuenden Anwalt bitte in Ihrer Anfrage den Namen des Gegners gegebenenfalls mit.

## **IV. Vertraulichkeit / Datenschutz**

Das Internet ist für eine Vertraulichkeit des Nachrichteninhalts ohne Verschlüsselung nicht geeignet. Sie müssen davon ausgehen, dass Unbefugte Dritte Ihre Anfrage mitlesen können. Die

Bürogemeinschaft Seitz & Voigt geht davon aus, dass Ihre unverschlüsselte Anfrage auch unverschlüsselt beantwortet werden kann.

Sie entbinden die Anwälte der Bürogemeinschaft Seitz & Voigt insoweit von der anwaltlichen Verschwiegenheitspflicht. Andernfalls teilen Sie dies bitte mit. Die Antwort erfolgt dann auf dem Post- oder Faxwege.

Ihre persönlichen Daten und der Vorgang werden von der Bürogemeinschaft Seitz & Voigt gespeichert und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften mindestens fünf Jahre archiviert.

#### **V. Rechtenschutzversicherung / Beratungshilfe**

Mit der Abrechnung im Innenverhältnis zwischen Ihnen und Ihrer Rechtenschutzversicherung haben weder die Anwälte, noch die Bürogemeinschaft Seitz & Voigt selbst, nichts zu tun. Dasselbe gilt auch für eine Abrechnung im Rahmen der staatlichen Beratungshilfe. Sie versichern ausdrücklich, dass Sie nicht bedürftig sind und Ihnen die Mittel für die Erstberatung zur Verfügung stehen.

#### **VI. Kosten / Bezahlung**

Das Erstberatungshonorar richtet sich nach RVG - Rechtsanwaltsvergütungsgesetz - und beträgt höchstens EUR 190,- zzgl. MwSt, mindestens EUR 50,- zzgl. MwSt. Das Honorar ist nach Rechnungsstellung sofort fällig und wird von Ihnen auf ein vom betreuenden Anwalt genanntes Konto sofort überwiesen.

Sie erhalten vorab einen Honorarvorschlag, s. o. unter 1., und im Anschluss an die Beratung eine Rechnung auf der Grundlage des RVG.

Sollte ich nach einer Erstberatung eine weitere Tätigkeit des betreuenden Anwalts erfolgen, dann wird gegebenenfalls ein anwaltsüblicher Kostenvorschuss nach § 9 RVG angefordert. Der Gebührenanspruch entsteht bereits mit dem ersten Tätigwerden.

#### **VII. Allgemeine Bestimmungen**

Änderungen und Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsort ist Helmstedt. Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.